

Rezensionen von Buchtips.net

Inspector Lestrade: Folge 13: Faksimile der Angst

Buchinfos

Verlag: Fritzi Records ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-86473-702-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,95 Euro (Stand: 23. Januar 2022)

Der Große Veneficus hält mit seiner Zaubershow London in Atem, denn er schafft etwas, was vor ihm nur der berühmte Zauberer Merlin geschafft hat: Er kann Tote wieder zum Leben erwecken. Doch nicht jeder scheint daran zu glauben. Ein Priester, der Veneficus auf der Bühne als Lügner beschimpft, wird kurz nach einem Auftritt des Magiers getötet. Alles deutet darauf hin, dass ein wiedererwachter Toter für die Tat verantwortlich ist. Und auch der Zauberkünstler gibt zu, den Mann zuvor erweckt zu haben. Für Inspektor Lestrade und seine Kollegen stellt sich die Frage, ob hier tatsächlich übernatürliche Kräfte im Spiel sind. Und der Fall wird noch bizarrer, als sie sich mit der Assistentin des großen Veneficus beschäftigen.

Andreas Masuth hat mit "Faksimile der Angst" ein ungewöhnliches Script verfasst, das harmlos beginnt. Der Anfang ist so erschreckend nüchtern und realistisch, dass es viel Spaß macht, Lestrade und seine Kollegin zu belauschen. Erst nach einigen Minuten kommt die Handlung so richtig in Gang, auch wenn alles, was zuvor gesagt wurde, im weiteren Verlauf noch eine Rolle spielen wird. Und dieser Fortgang hat es in sich. Lestrade, der nicht an die Kraft glauben mag, Tote wieder zum Leben zu erwecken, hat alle Hände voll zu tun, um herauszufinden, ob er sein Weltbild doch korrigieren muss. Das alles steigert sich kontinuierlich und gipfelt in ein gutes und durchaus überraschendes Finale.

Akustisch bleibt auch "Faksimile der Angst" eher zurückhaltend. Die Geräuschkulisse ist authentisch, aber der Fokus liegt einmal mehr bei den Sprechern. Und hier können zunächst mal die üblichen Sprecher überzeugen. Allen voran Lutz Harder als Inspektor Lestrade und Michael Pink als Dash. Manuel Straube ist erneut als Anthony Wimbush zu hören, der ein echter Gewinn für die Serie ist. Lothar Hinze kann als Zauberer Veneficus brillieren. In weiteren Rollen sind Tino Kießling, Bodo Wolf, Jörg Hengstler, Heiko Akrap, Margrit Straßburger oder Josephine Schmidt dabei.

Die Geschichten von "Inspector Lestrade" bewegen sich weiterhin auf einem konstant hohen Niveau. "Faksimile der Angst" ist ein interessanter Fall, der geschickt mit der Frage spielt, ob es wirklich übernatürliche Kräfte sind, die hier im Spiel sind und der die geschichtlichen Ereignisse des Ersten Weltkriegs am Rande ebenfalls mit einbringt. Da störte es auch nicht, wenn die Akustik etwas zurückhaltender ist.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[17. Dezember 2021]